



**SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis**  
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis  
z. Hd. Herrn Opladen und  
Herrn Landrat Santelmann

im Hause

Bergisch Gladbach, den 10.11.2019

## **Abbiegeassistenten bei allen Bussen im ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Opladen,  
Sehr geehrter Herr Santelmann,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag in den kommenden Sitzungen des Ausschusses für Verkehr und Bauen, des Kreis Ausschusses und des Kreistags auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen.

1. Die verbindlichen Vorgaben gegenüber allen Anbietern von ÖPNV Leistungen (Bus) im Kreis werden so geändert, dass in allen eingesetzten Fahrzeugen bis 2021 – ggf. nachgerüstete – Abbiegeassistenten eingesetzt werden.
2. In der PG 12.810 wird ein Ziffer 1 entsprechendes operatives Ziel eingefügt.
3. Es werden zusätzlich 25.000 € für 2020 und 2021 an ordentlichen Aufwendungen zur Refinanzierung der Nachrüstungskosten bereitgestellt. Fördermittel des Bundes werden aktiv genutzt.

### **Begründung:**

Nach Auffassung des Kraftfahrtbundesamtes sind Abbiegeassistenten bereits heute verfügbare technische Lösungen, die im Straßenverkehr Leben retten können: Sie warnen Lastkraftwagen (Lkw)- oder Busfahrer, wenn beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrer gefährdet würden.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) setzt sich deshalb dafür ein, dass Abbiegeassistenzsysteme europaweit vorgeschrieben werden.

Es kann jedoch schon heute – ohne rechtlichen Zwang – gehandelt werden. Da die Systeme wirksam Leben retten können ist es richtig, die im Kreis eingesetzten Busse mit

---

### **SPD-Kreistagsfraktion**

Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach  
fon: 02202/13-2329  
fax: 02202/13-2561  
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

einem solchen System auszustatten. Die Kommunen können – soweit noch nicht geschehen - diesem Beispiel z.B. für Müllfahrzeuge folgen.

Grundsätzlich sind Fördermaßnahmen zu nutzen. Das BMVI legt ein Förderprogramm für die freiwillige Aus- beziehungsweise Nachrüstung von Lkw und Bussen mit Abbiegeassistenzsystemen auf. Damit sollen schwere Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern vermieden werden. Das neue Förderprogramm wird ein Volumen von fünf Millionen Euro pro Jahr haben und voraussichtlich fünf Jahre gelten.

Ab dem 21. Januar 2019 konnten Anträge auch für eine Förderung beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) gestellt werden. Bereits am 25. Januar waren die Fördermittel für 2019 jedoch bereits durch die bisher eingegangenen Förderanträge. 2020 könnten hier weitere Mittel zur Verfügung stehen, die dann selbstverständlich auch genutzt werden sollten.

gez.  
Jochen Zieriacks

Gerhard Zorn